



# SCHULZWEIGE DES GYMNASIUMS WIESELBURG

Erfolg durch Lernen



Gymnasium  
WIESELBURG



# IM ÜBERBLICK



- 730 Schüler

- 80 Lehrer

- 32 Klassen

- 3 Schulzweige

- wunderschöner Schulhof

- tolles Buffet, warmes Mittagessen

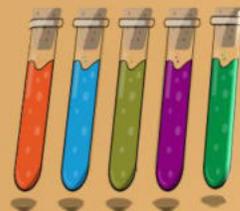
Nachmittagsbetreuung, freiwillig, flexibel, warmes Essen, Freizeit- und  
Lernteil



MoMo  
für vielseitig begabte  
Kinder

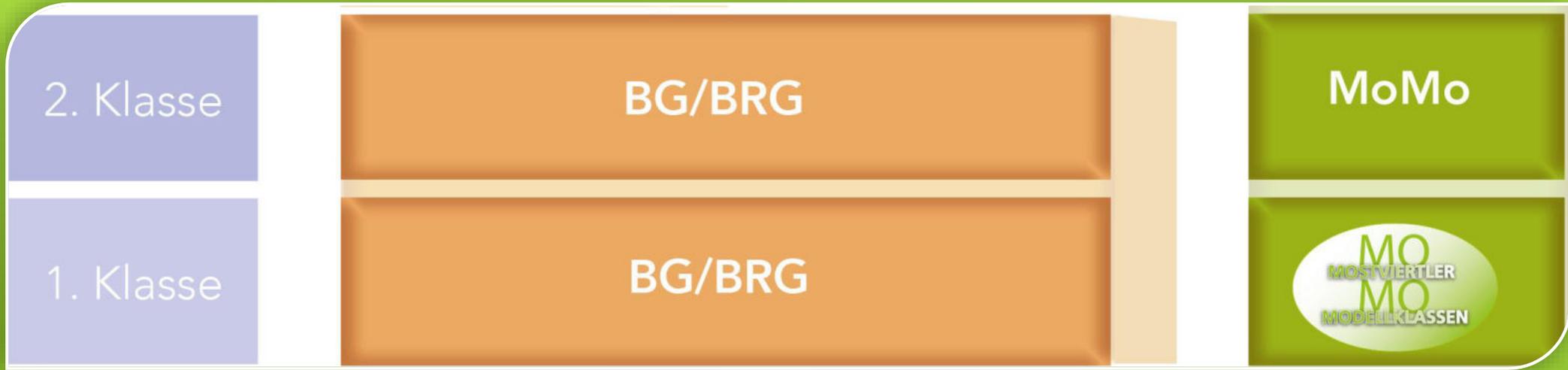


Gymnasium BG  
für sprachlich Begabte



Realgymnasium BRG  
für naturwissenschaftlich  
Begabte

# 3 SCHULZWEIGE



In der ersten und zweiten Klasse gibt es noch **keine Trennung** in Gymnasium und Realgymnasium.

Die SchülerInnen der **MoMo** – Klasse sitzen jedoch bereits in einem eigenen Klassenverband zusammen. Sie haben von Beginn an eine andere Studentafel.

1.  
MoMo  
MOSTVIERTLER MODELLKLASSE

FÜR VIELSEITIG BEGABTE KINDER UND  
JUGENDLICHE



# LERNEN AUS LEIDENSCHAFT!

Auch wenn **an unserem Gymnasium jedes Kind im Unterricht gefordert und gefördert wird**, bieten wir für **sehr begabte, neugierige** und leistungsbereite Jugendliche die MOMO - die Mostviertler Modellklasse an.

# VERTIEFUNG UND BESCHLEUNIGUNG

Die Fähigkeiten der Kinder sollen durch



1. eine angemessene Erhöhung der Lerngeschwindigkeit
2. durch eine Verringerung der Übungs- und Wiederholungsphasen
3. zugunsten der Vertiefung und Ergänzung von Unterrichtsinhalten gefördert werden.

# 4 ECKPFEILER



1. **Begabungsförderprogramm:** Persönliche Stärken, Interessen und Begabungen werden bewusst gemacht – daran anknüpfend gibt es Zusatzangebote
2. **Enrichment:** Vertiefungsprogramme im Unterricht  
(fächerübergreifende Projekte, Lernbüros, Atelierunterricht, ...)  
Vertiefungsangebote auch außerhalb des regulären Unterrichts
3. **Compacting:** Vernetzung einzelner Fächer und rascheres Abhandeln mancher Inhalte, die im Unterricht oft schnell(er) erfasst werden, schaffen Zeit für selbstständiges Lernen und Zusatzaktivitäten.
4. **Eigenverantwortung:** Anleitung zum personalisierten und individualisierten Lernen; Lehrperson als Initiator und Coach

Stundentafel der MoMo Unterstufe RG

Pflichtgegenstand	1 M	2 M	3 M	4 M	gesamt
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	4	3	4	4	15
Englisch	4	3	3	4	14
Geschichte und Sozialkunde		1	2	2	5
Geographie	1	2	2	1	6
Mathematik	4	3	3	3	13
Angew. Inf. + Geometrie			1	1	2
Biologie und Umweltkunde	2	2	2	1	7
Chemie				2	2
Physik		2	2	1	5
Musikerziehung	2	2	2	0	6
Bildnerische Erziehung	2	2	0	2	6
Textiles/Technisches Werken	2	2	2	0	6
Bewegung und Sport	4	4	3	3	14
Latein				3	3
Science Lab	1	1		1	3
Informatik	1	1	1		3
HD (Soziales Lernen)	1		1		2
<b>Summe</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>120</b>

Stundentafel der MoMo Oberstufe RG

Pflichtgegenstand	5 M	6 M	7 M	8 M	gesamt
Religion	2	2	2	2	8
D	3	3	3	3	12
E	3	3	3	3	12
Latein	3	3	2	3	11
GSPB	1	2	2	2	7
GWK	2	1	2	2	7
M	4	3	3	3	13
DG			2	2	4
BIUK	2	2		2	6
CH			2	2	4
PH	1	2	2	2	7
PUP			2	2	4
Science Lab		1	1		2
Nawi Labor	2	2	1		
Informatik	2				2
ME*	2		2	2	2/6*
BE*	2				6/2*
BSP	2	2	2	2	8
	31	26	31	32	120
	Pluskurse = Wahlpflicht				10
<b>Summe</b>					<b>130</b>

\* in der 7. und 8. Klasse entweder BE oder ME

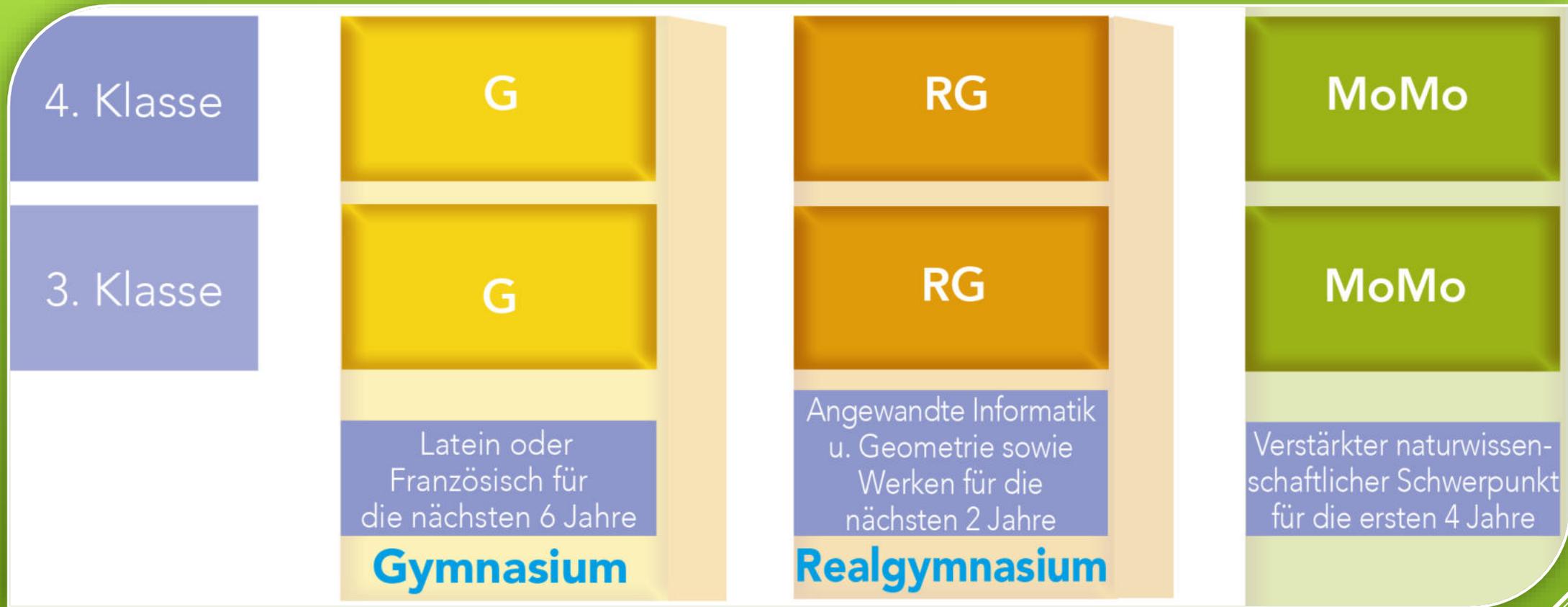
# UNTERSCHIEDE DER STUNDENTAFEL ZUM RG KURZGEFASST



- ❖ Verstärkter praktischer naturwissenschaftlicher Unterricht:
  - 1 Stunde naturwissenschaftliches Labor bereits in der Unterstufe
- ❖ Latein in der 4. Klasse
- ❖ 1 Stunde Informatik von der 1. – 4. Klasse
- ❖ Projekte in alle Jahrgangsstufen

# SCHÜLERKOMMENTARE:

- ▶ „Ich habe die Modellklasse gewählt, weil ich hier schneller lernen kann und mich nicht langweile.“
- ▶ „Ich habe mich für die Modellklasse entschieden, weil ich es liebe zu forschen und zu entdecken.“
- ▶ „In meiner vorigen Schule war ich unterfordert, jetzt fühle ich mich rundum wohl.“
- ▶ „Durch das vierjährige Modell mit den Projekten und zusätzlichen Fächern habe ich mir eine Bereicherung erwartet, ohne eine Klasse überspringen zu müssen.“



In der 3. Klasse wählen die Kinder den gymnasialen oder den realgymnasialen Zweig und werden daher neu zusammengesetzt.

Die Kinder der MoMo bleiben in ihrem Klassenverband.

2.

GYMNASIUM BG

FÜR SPRACHBEGABTE KINDER UND  
JUGENDLICHE



# SPRACHEN UND IHRE BEDEUTUNG

Das Erlernen von Sprachen hat in einer globalisierten und vernetzten Welt enorme Bedeutung und ein **vielfältiges Sprachenangebot** ist uns daher im Sprachenzweig ein großes Anliegen. Schülerinnen und Schüler, die unser **Gymnasium acht Jahre** besuchen und bei uns maturieren möchten, sollen die Möglichkeit haben, neben:

- ▶ **Englisch** auch **Französisch, Latein oder Spanisch** als Pflichtfach intensiv erlernen zu können (als Pluskurse können weiters auch **Italienisch** und **Russisch** zusätzlich gewählt werden).

# BERUFSBILDER, STUDIUM

Dieser Zweig bereitet jene gut vor, die Berufe ergreifen möchten, in denen Mehrsprachigkeit eine große Bedeutung hat (**Dolmetscher, Fremdsprachenassistent, Tourismusbereich,..**) oder die ein **Studium**, das die Kenntnis von Fremdsprachen voraussetzt bzw. erleichtert (**Medizin, Geschichte, Jus, diverse Lehramtsstudien, Publizistik, Internationaler Handel...**), vorhaben.

# UNTERSTUFE

Im Gymnasium haben die Schülerinnen und Schüler **ab der dritten Klasse eine weitere Sprache** als Pflichtgegenstand und insgesamt eine Stunde **mehr Englischunterricht** als im Realgymnasium. Dafür gibt es im Sprachenzweig in der 3. und 4. Klasse **keinen Werkunterricht** mehr.

Es kann zwischen **Latein oder Französisch** als zweite Fremdsprache gewählt werden. Die Schülerinnen und Schüler lernen diese Sprache dann bis zum Ende der achten Klasse = **gymnasiale Langform**.

The image features a solid green background. In the bottom right corner, there are several white, parallel diagonal lines that create a sense of movement and modern design.

# OBERSTUFE

In der **Oberstufe** wählen Gymnasiasten eine **dritte Fremdsprache**. Je nachdem, welche Zweitsprache in der Unterstufe gewählt wurde, gibt es folgende Möglichkeiten:

- **Unterstufe Latein** → in der Oberstufe besteht für die Drittsprache die Wahl zwischen **Französisch und Spanisch**.
- **Unterstufe Französisch** → In der Oberstufe kommt **Latein** als dritte Sprache dazu.

# STUNDENTAFEL GYMNASIUM

		GYMNASIUM Unterstufe				
Pflichtgegenstände		1. – 4. Klasse				
	Klasse	1	2	3	4	ges.
Religion		2	2	2	2	8
Deutsch		4	4	4	4	16
Englisch		4	4	4	3	15
Französisch oder Latein* Langform				4	3	7
Französisch, Latein oder Spanisch* Kurzform						
Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung			2	2	2	6
Geografie und Wirtschaftskunde		2	1	2	2	7
Mathematik		4	4	3	3	14
Biologie und Umweltkunde		2	2	1	2	7
Chemie					2	2
Physik			1	2	2	5
Psychologie und Philosophie						
Informatik						
Musikerziehung ME**		2	2	2	1	7
Bildnerische Erziehung BE**		2	2	2	2	8
Technisches oder Textiles Werken		2	2			4
Bewegung und Sport		4	4	3	3	14
<b>Summe</b>		<b>28</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>120</b>

\* Latein ist entweder als Langform oder Kurzform verpflichtend

\*\* in der 7. und 8. Klasse entweder BE oder ME

GYMNASIUM Oberstufe				
5. – 8. Klasse				
5	6	7	8	ges.
2	2	2	2	8
3	3	3	3	12
3	3	3	3	12
3	3	3	2	11
3	3	3	3	12
1	2	2	2	7
2	1	2	2	7
4	3	3	3	13
2	2		2	6
		2	2	4
	2	2	2	6
		2	2	4
2				2
2		2	2	2/6**
2				6/2**
2	2	2	2	8
<b>31</b>	<b>26</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>120</b>
Pluskurse = Wahlpflicht				<b>10</b>
<b>Summe</b>				<b>130</b>



3.

REALGYMNASIUM BRG

FÜR NATURWISSENSCHAFTLICH  
BEGABTE KINDER UND JUGENDLICHE



# BERUFSBILDER, STUDIUM

Dieser Zweig bereitet all jene gut vor, die Berufe im **Bereich der Natur, Umwelt, Energie und Technik** ergreifen möchten oder die ein **Studium**, das auf naturwissenschaftlichen Kenntnissen aufbaut (**Medizin, Veterinärmedizin, Pharmazie, Physik, Biologie, Chemie, Technik ...**), vorhaben.

# UNTERSTUFE

Bei Besuch des **naturwissenschaftlichen Zweiges**, hat man in der Unterstufe in der 3. und 4. Klasse weiterhin den Gegenstand **Technisches bzw. Textiles Werken**, insgesamt eine Stunde mehr **Biologie** als im Gymnasium und den neuen Gegenstand **AIG** (Angewandte Informatik und Geometrie. Hier lernt man, kurz gesagt, geometrische Figuren am Computer zu konstruieren).

# OBERSTUFE

In der Oberstufe geht die naturwissenschaftliche Ausbildung wesentlich stärker in die Tiefe: Die SchülerInnen haben nicht nur verstärkten theoretischen Unterricht in den Fächern **Biologie, Chemie und Physik**, sondern sie **experimentieren** auch selbst in den Laborsälen. In der 7. Klasse wird noch einmal gewählt, und zwar zwischen dem neuen Gegenstand **DG** (Darstellende Geometrie) und einer weiteren Verstärkung der naturwissenschaftlichen Fächer **BIUK, CH, PH**.

# STUDENTENAFEL REALGYMNASIUM

REALGYMNASIUM Unterstufe					
					
Pflichtgegenstände	1. – 4. Klasse				
Klasse	1	2	3	4	ges.
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	4	4	4	4	16
Englisch	4	4	3	3	14
Französisch, Latein oder Spanisch					
Geschichte & Sozialk./Polit. Bildung		2	2	2	6
Geografie & Wirtschaftskunde	2	1	2	2	7
Mathematik	4	4	3	3	14
Angew. Informatik & Geometrie			1	2	3
Darstellende Geometrie					
Biologie	2	2	2	2	8
Chemie				2	2
Physik		1	2	2	5
Psychologie und Philosophie					
Nawi Labor					
Informatik					
Musikerziehung ME*	2	2	2	1	7
Bildnerische Erziehung BE*	2	2	2	2	8
Technisches oder Textiles Werken	2	2	2	2	8
Bewegung und Sport	4	4	3	3	14
<b>Summe</b>	<b>28</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>120</b>

\* in der 7. und 8. Klasse entweder BE oder ME

REALGYMNASIUM Oberstufe								
	verstärkter Unterricht in BIU, CH und PH					Realgymnasium mit Darstellender Geometrie		
	5.,6. und 7.,8. Klasse				oder	7.- 8. Klasse		
	5	6	7	8	ges.	7.	8	ges.
	2	2	2	2	8	2	2	8
	3	3	3	3	12	3	3	12
	3	3	3	3	12	3	3	12
	3	3	3	3	12	3	3	12
	1	2	2	2	7	2	2	7
	2	1	2	2	7	2	2	7
	4	4	3	3	14	3	3	14
					0	2	2	4
	2	2	2	2	8		2	6
			2	3	5	2	2	4
	1	2	2	3	8	2	2	7
			2	2	4	2	2	4
	2	2	1		5	1		5
	2				2			2
	2		2	2	2/6*	2	2	2/6*
	2				2/6*			6/2*
	2	2	2	2	8	2	2	8
	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>120</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>120</b>
		Pluskurse = Wahlpflicht			<b>10</b>			<b>10</b>
<b>Summe</b>					<b>130</b>			<b>130</b>



# OBERSTUFE

Individuelle Schwerpunktsetzung

– in unserer Oberstufe kein Problem!

Je nach Interesse können unsere Schülerinnen und Schüler in allen Schulzweigen der Oberstufe fundierte Allgemeinbildung mit persönlichen Interessenschwerpunkten kombinieren: Pluskurse aus **Naturwissenschaften, Kunst und Musik, Sprachen, Sport, Classic und Persönlichkeitsbildung** können gewählt werden.

# MATURA

8. Klasse	G	RG	MoMo		
7. Klasse	G	RG	MoMo		
		Wahlmöglichkeit DG oder BIUK/PH/ CH - Schwerpunkt für die nächsten 2 Jahre			
Wahlmöglichkeit Musik oder BE für die nächsten 2 Jahre					
6. Klasse	G	RG	MoMo		
5. Klasse	G	RG	MoMo		
	Französisch lang nimmt Latein dazu, Langform Latein kann zwischen Französisch und Spanisch wählen	Spanisch, Französisch oder Latein für die nächsten 4 Jahre			
Individuell wählbare Schwerpunkte für die nächsten 4 Jahre (Plus +Kurse)					
NATURWISSEN- SCHAFT	MUSISCH/ KREATIV	SPRACHEN	SPORT	„CLASSIC“	PERSÖNLICH- KEITSBILDUNG
					



# ZUSATZANGEBOTE FÜR INTERESSIERTE JUGENDLICHE

- ▶ **Kooperation LAZ** → wöchentliches Schülerligatraining mit einem LAZ – Trainer, jährliches Trainingslager in Lindabrunn, →immer wieder erfolgreiche Teilnahme an Landesmeistermeisterschaften
- ▶ **Sportaktivitäten:** Wintersportwochen, Sportwettkämpfe, Meisterschaften in Fußball, Volleyball, Schilauf, Snowboard, Leichtathletik ...
- ▶ **Talentförderkurse in der Schule und außerhalb** geblockt, über einen gewissen Zeitraum (Pulloutkurse, Sprachförderung)

# ZUSATZANGEBOTE FÜR INTERESSIERTE JUGENDLICHE

- ▶ **Sprachen & Reisen:** international anerkannte Sprachendiplome, Sprachreisen – Irland, Frankreich (BG), Italien (BG), Spanien (BG) ...
- ▶ **Kulturprogramm:** Kulturfahrten (Rom, Weimar, Theaterfahrten....), Chor, Schulband, Rede- und Philosophiewettbewerb, Bildhauerei
- ▶ **Forschen & Naturwissenschaft:** Meeresbiologische Woche in Kroatien (BRG), Physik-Olympiade





VIELEN DANK!